



Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 26.04.2018

Öffentliche Sitzung**2 Freiwillige Feuerwehren;****2.2 Feuerwehrbedarfsplan 2018-2022;
Beschlussfassung****Beschluss:**

Dem Feuerwehrbedarfsplan für den Zeitraum 2018-2022 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

2.3 Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Erlenbach; Grundsatzbeschluss**Beschluss:**

Der Beschaffung eines adäquaten Ersatzfahrzeuges für das bisherige Löschfahrzeug LF 8 für die Freiwillige Feuerwehr Erlenbach mit Kosten von rd. 200.000 Euro wird vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung von Unterfranken zu stellen sowie ein Fachbüro mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen insbesondere der Leistungsbeschreibung sowie Begleitung des Ausschreibungsverfahrens bis zu einer Auftragssumme von höchstens 4.000 Euro brutto zu beauftragen.

**3 Anerkennung der Jahresabschlüsse 2016 der kaufmännisch geführten städtischen Einrichtungen (BgA - Betriebe gewerblicher Art);
1. Wasserwerk
2. Bergschwimmbad
3. Frankenhalle/Bürgerkeller****Beschluss:**

1. Dem Jahresabschluss **2016** des **Wasserwerks**, der mit einem Jahresgewinn von 179.079 € schließt und der entsprechenden Jahresbilanz, ausgeglichen in Aktiva und Passiva mit 5.727.951 €, wird zugestimmt. Der Jahresgewinn wird festgestellt und vorgetragen. Die Verbindlichkeiten bei der Stadt sind banküblich zu verzinsen. Konzessionsabgabe wird wie bisher und künftig nach den steuerlich zulässigen Höchstsätzen gezahlt.

2. Dem Jahresabschluss **2016** des **Bergschwimmbades**, der mit einem Jahresverlust von 160.072 € schließt und der entsprechenden Jahresbilanz, ausgeglichen in Aktiva und Passiva mit 1.539.309 €, wird zugestimmt. Der Jahresverlust wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen. Die Verbindlichkeiten bei der Stadt sind banküblich zu verzinsen.

3. Dem Jahresabschluss **2016** der **Frankenhalle mit Bürgerkeller**, der mit einem Jahresverlust von 152.548 € schließt und der entsprechenden Jahresbilanz, ausgeglichen in Aktiva und Passiva mit 231.133 €, wird zugestimmt. Der Jahresverlust wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen. Die Verbindlichkeiten bei der Stadt sind banküblich zu verzinsen.

**4 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen;
Verbot von Glyphosat und von Neonicotinoiden auf städtischen Grundstücken**

Beschluss:

Bei der Verpachtung von städtischen Grundstücken bzw. bei der Verlängerung von Pachten wird ein Verbot von Glyphosat und von Neonicotinoiden in den Vertrag aufgenommen.